

Lieblingsplätze IN DER **STEIERMARK**



Zauberhafte Ausflugsziele 
Paradiesisch schlemmen 
Freizeitspaß für Familien 

GMEINER



CLAUDIA ROSSBACHER / HANNES ROSSBACHER

E-Book
inkl.

Lieblingsplätze 
IN DER
STEIERMARK

Lieblingsplätze IN DER **STEIERMARK**



CLAUDIA ROSSBACHER / HANNES ROSSBACHER

Autorin, Autor und Verlag haben alle Informationen geprüft. Gleichwohl ändern sich Gegebenheiten, daher erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Möchten Sie ein Feedback geben, schicken Sie dieses gerne an: lieblingsplaetze@gmeiner-verlag.de

Aus Gründen der Lesbarkeit und Sprachästhetik wird in diesem Buch das generische Maskulinum verwendet. Mit der grammatischen Form sind ausdrücklich weibliche sowie alle anderen Geschlechtsidentitäten mit berücksichtigt, insofern dies durch die Aussage geboten ist.

Sofern nicht im Folgenden gelistet, stammen alle Bilder von Claudia u. Hannes Rossbacher:

Kathrin Beck 10; Graz Tourismus 14; Graz Tourismus/Harry Schiffer 22; Schloss & Park Eggenberg/Universalmuseum Joanneum GmbH 26; Glasmuseum Bärnbach/Zvonka Pozun 42; Spanische Hofreitschule Bundesgestüt Piber GÖR 44; Harald Florian Schaar 52; Tourismusverband Schilcherland Deutschlandsberg 56; matom/Thomas Maric 70; Archiv Tourismusverband Klöch Bernhard Bergmann 72; Tourismusverband Bad Gleichenberg/Werner Krug 76; GenussSpur Steiermark – Lucija Novak 78; Johann Zugschwert 88, 94; Verein Steirische Blumenstraße/Johann Zugschwert 104; Steiermark Tourismus/Foto: Gery Wolf 106/107; Marktgemeinde Krieglach 108; Pixabay License/jplenio 122/123; Nationalpark Gesäuse Herfried Marek 126; Stift Admont 128; Fred Gaßner 132; Johannes Maria Lex 144, 150; Richard Palliardi 148; Holzwelt Murau/Tom Lamm 162; Kreischberg Seilbahnen 164; Tourismusverband Oberwölz-Lachtal 166; Schaubergwerk Museum Oberzeiring (SMO) 170; Red Bull Ring 174; Scherz 176; Günter Huemer 178/179; Armin Russold (Foto Freisinger) 180; Tintimax-Photography Markus Jani 182; VA Erzberg Bavaria Luftbild Verlags GmbH 184; Erwin Kocsan 186

Besuchen Sie uns im Internet:
www.gmeiner-verlag.de

1., überarbeitete Neuausgabe 2023
© 2013 – Gmeiner-Verlag GmbH
Im Ehnried 5, 88605 Meßkirch
Telefon 075 75/2095-0
info@gmeiner-verlag.de
Alle Rechte vorbehalten

Lektorat/Redaktion: Ricarda Dück
Herstellung: Julia Franze
Bildbearbeitung/Umschlaggestaltung: Susanne Lutz
unter Verwendung der Illustrationen von © bojanovic78, Arcady, SylwiaNowik,
paullouis, SimpleLine, VRD, Bojanovic78 – stock.adobe.com; © Susanne Lutz
ISBN 978-3-8392-7555-9

GRAZ

1	Graz • Hauptplatz <i>Pulsierendes Herz der Murmetropole</i>	15
2	Graz • Uhrturm auf dem Schloßberg <i>Auf geht's!</i> 	17
3	Graz • Bauernmarkt am Kaiser-Josef-Platz <i>Frisch vom Hof in die Stadt</i> 	19
4	Graz • Joanneumsviertel <i>Landesbewusstsein für die Steiermark</i>	21
5	Graz • Kunsthaus <i>Wahrzeichen der Kulturhauptstadt</i>	23
6	Graz • Lendplatz <i>Von bäuerlich bis exotisch</i> 	25
7	Graz • Schloss Eggenberg <i>Von überirdischer Pracht</i>	27

REGION GRAZ

8	Thal • Thalersee <i>Heimat großer Söhne ...</i> 	31
9	Thal • Jakobsweg Weststeiermark <i>Auf dem rechten Weg</i>	33
10	Gratwein-Straßengel • Stift Rein <i>Ein Stück vom Himmel</i>	35
11	Stübing • Österreichisches Freilichtmuseum <i>Land der Hä默er, zukunftsreich</i> 	37
12	St. Radegund • Schöckl <i>Auffi, eini, umadum und wieder owi</i> 	39
13	Semriach-Peggau • Lurgrotte <i>Batman und der Bonsai-Hollerbusch</i> 	41
14	Bärnbach • Montanhistorischer Wanderweg und Glasmuseum <i>Braunes Gold und (gläserne) Kunst</i>	43
15	Köflach • Lipizzanergestüt und Schloss Piber <i>Das Glück dieser Erde</i> 	45

SÜDSTEIERMARK

16	St. Stefan ob Stainz • Kulinarische Wanderung am Reinischkogel <i>Bandltanz, Gstanzln und Quetschn</i>	49
17	St. Stefan ob Stainz • Schilcher Weinstraße <i>Alle Wege führen zum Wein</i>	51
18	Stainz • Schloss und Museen <i>Flaschen, Flascherl und Traktoren</i>	53
19	Stainz–Eibiswald • Steirische Ölspur <i>Immer dem Kürbis nach</i>	55
20	Deutschlandsberg • Burg Deutschlandsberg <i>Schöner leben</i>	57
21	St. Andrä-Höch • Abenteuerwanderweg über den Demmerkogel <i>Berauschende Schönheit</i>	59
22	Leibnitz • Stadtspaziergang <i>In besten Lagen</i>	61
23	Leibnitz • Tempelmuseum Frauenberg bei Seggauberg <i>Von Keltenkult und kultigen Hühnern</i>	63
24	Ehrenhausen–Leutschach • Südsteirische Weinstraße <i>Ab in den Süden</i>	65

THERMEN- UND VULKANLAND

25	Mureck • Schiffsmühle und Restaurant Mühlenhof <i>Es klappert die Mühle ...</i>	69
26	Bad Radkersburg • Altstadt <i>Kennen Sie Murnockerl?</i>	71
27	Klöch • Traminerweg <i>Rosige Aussichten unterwegs</i>	73
28	Straden • Wirtshaus und Museum Bulldog-Wirt <i>Nostalgisches Landleben</i>	75
29	Bad Gleichenberg • Ausflüge im und rund um den Kurort <i>»Diesen Erdenhimmel liebe ich ...«</i>	77
30	Kapfenstein • Steirische Schlösserstraße <i>Auf den Spuren der Vergangenheit</i>	79

31	Feldbach • Altstadt <i>Im Herzen des Vulkanlandes</i>	81
32	Riegersburg • Burg Riegersburg <i>Stolz und mächtig, schicksalsträchtig</i> 	83
33	Fürstenfeld • Museum Pfeilburg <i>Krimi, Kruzitürken und Tabak</i>	85

OÖSTSTEIERMARK

34	Hartberg • Altstadtpaziergang <i>Vergangenheit trifft Zeitgeist</i>	89
35	Pöllau–Pöllauberg • Schloss Pöllau und Kirche Pöllauberg <i>Die Birne fällt nicht weit vom Stamm</i>	91
36	Stubenberg am See • Stubenbergsee <i>Zu Wasser, zu Land und in der Luft</i> 	93
37	Stubenberg am See • Tierwelt Herberstein <i>Wildtiererlebnis hautnah</i> 	95
38	Puch bei Weiz • Steirische Apfelstraße <i>Mitten im Paradies</i>	97
39	Weiz • Kunsthausviertel Weiz <i>Kunst, Kultur, Kulinarik</i>	99
40	Teichalm • Teichalmsee <i>Willkommen im Naturpark Almenland!</i>	101
41	Mixnitz • Naturwelten Steiermark <i>Wissen, wie der Hase läuft</i> 	103
42	St. Jakob im Walde • Steirische Blumenstraße <i>Ein Land blüht auf</i>	105

HOCHSTEIERMARK

43	Krieglach • Roseggers Waldschule und Geburtshaus in Alpl »Literatour« in der Waldheimat	109
44	Kapfenberg • Burg Oberkapfenberg <i>So warn s', die alten Rittersleut</i> 	111
45	Bruck an der Mur • Altstadt <i>Zwischen gestern, heute und morgen</i>	113
46	Turnau • Gasthaus Steirereck am Pogusch <i>Griass di!</i> 	115

47	Neuberg an der Mürz • Neuberger Münster <i>Der Dom im Dorf</i>	117
48	Mariazell • Spaziergang durch den Wallfahrtsort <i>Besuch bei der Großen Mutter</i> 	119
49	Mariazell • Erlaufsee <i>Da kommt Urlaubsstimmung auf</i> 	121

GESÄUSE

50	Wildalpen • Salza-Wildwasserstrecke <i>An der Quelle des Lebens</i>	125
51	Admont • Nationalpark Gesäuse <i>Im Reich von Fels und Wasser</i> 	127
52	Admont • Benediktinerstift Admont <i>Glaube, Wissen und Kultur</i>	129

SCHLADMING – DACHSTEIN

53	Stainach-Pürgg • Pfarrkirche zum Hl. Georg und Johanneskapelle <i>Roseggers Steirisches Kripperl</i>	133
54	Aich • Steirischer Bodensee <i>Zum Sterben schön</i> 	135
55	Schladming • Die Sportmetropole <i>In die Berg bin i gern ...</i> 	137
56	Ramsau am Dachstein • Lodenwalke Ramsau <i>Für Lodenwalker und Klammbewürger</i>	139
57	Ramsau am Dachstein • Dachstein <i>Hoch vom Dachstein an ...</i>	141

AUSSEERLAND – SALZKAMMERTGUT

58	Bad Aussee • Themenweg Via Artis <i>Ab durch die Mitte</i>	145
59	Grundlsee • Drei-Seen-Tour <i>Unterwegs am Steirischen Meer</i> 	147
60	Altaussee • Altausseersee <i>Rund ums dunkelblaue Tintenfass</i> 	149
61	Altaussee • Loser Panoramastraße <i>Der Weg ist das Ziel</i>	151

MURAU

62	Krakau • Steirische Krakau <i>Dem Himmel so nah</i>	155
68	Schöder • Günster Wasserfall <i>Vom Natur- zum TV-Schauspiel</i>	157
64	Murau • Altstadt <i>Historisches Städtchen mit Flair</i>	159
65	Murau • Murradweg <i>Mir san mi'm Radl do ...</i>	161
66	St. Ruprecht ob Murau • Holzwelt Murau <i>Stolz auf steirisches Holz</i>	163
67	St. Lorenzen ob Murau • Kreischberg <i>Halfpipe und Eierschwammerl</i> 	165
68	Oberwölz • Altstadt <i>Klein, aber oho</i>	167

MURTAL

69	Oberzeiring • Schaubergwerk <i>Vom Silberberg zum Goldrausch</i> 	171
70	Judenburg • Museum Murtal und Sternenturm <i>Zeitreise durch die Jahrhunderte</i>	173
71	Spielberg • Red Bull Ring <i>Im Zentrum der Pferdestärken</i>	175
72	St. Margarethen bei Knittelfeld • Wipfelwanderweg Rachau <i>Hoch hinaus</i> 	177

ERZBERG-LEOBEN

73	Leoben • Altstadt <i>Glück auf!</i>	181
74	Mautern • Der Wilde Berg <i>Tierische Begegnungen</i> 	183
75	Eisenerz • Erzberg <i>Den Bergmännern auf der Spur</i>	185
76	Tragöß • Grüner See <i>Ein Juwel der Natur</i>	187



Steiermark

DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICH'S





HERZLICH WILLKOMMEN!

Im »Grünen Herzen Österreichs«

Dass es im flächenmäßig zweitgrößten Bundesland der Alpenrepublik besonders herzlich zugeht, werden Sie bemerken, sobald Sie – egal aus welcher Richtung kommend – die Grenze passieren. Am Straßenrand begrüßt Sie »das Grüne Herz Österreichs«, jenes allgegenwärtige Logo, das seit 1972 beinahe ununterbrochen für die Steiermark wirbt. Denn zum einen ist die »Grüne Mark« das Bundesland mit dem höchsten Waldanteil, dem größten zusammenhängenden Almgebiet Europas sowie unzähligen Wiesen, Feldern, Obst- und Weingärten. Zum anderen befindet sich hier der geografische Mittelpunkt Österreichs.

Der dritte und vielleicht wesentlichste Aspekt, der das sympathische Markenzeichen so glaubwürdig macht, sind die Steirer selbst, die mit ihrer außergewöhnlichen Herzlichkeit punkten. In welcher Region sie auch verwurzelt sind, sie sind stolz auf ihre Heimat und werden alles daran setzen, dass auch Sie sich dort wohlfühlen. Natur, Kultur und Brauchtum tragen das ihre dazu bei. Nicht zu vergessen die kulinarischen Genüsse, die einem allerorts begegnen: in urigen Almhütten und gemütlichen Wirtshäusern, in Buschenschänken entlang der Steirischen Weinstraßen, in ausgezeichneten Lokalen in der Genusshauptstadt und *UNESCO-City of Design* Graz sowie bei unzähligen Veranstaltungen. Jahraus, jahrein. Landauf, landab.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erlebnisreiche Entdeckungsreise und eine wunderbare Zeit beim herzhaften Genießen in der Steiermark.

Claudia und Hannes Rossbacher

PS: Sollten Ihnen einige österreichische beziehungsweise steirische Ausdrücke, die da und dort im Buch auftauchen, nicht geläufig sein, schlagen Sie bitte einfach im Glossar *Steirisch g'redt* am Ende des Buches nach.

In vielen Regionen erhalten Sie kostenlose Gästekarten oder Apps, mit denen Sie einiges an Urlaubsgeld sparen können. Fragen Sie am besten Ihren Gastgeber!



GRAZ



1

Grazer Rathaus am
Hauptplatz
8010 Graz

DieGrazGuides – Fremdenführerclub für Graz
Sporgasse 7
8010 Graz
+43 316 586720
www.grazguides.at





PULSIERENDES HERZ DER MURMETROPOL

Hauptplatz

Auf dem Grazer Hauptplatz, in den angrenzenden Seitengassen und luschigen Innenhöfen könnte man sich tage-, ach was, wochenlang herumtreiben, ohne dass einem jemals langweilig werden würde. Am besten lassen sich die vielen Sehenswürdigkeiten, Läden und Lokale zu Fuß erkunden. Praktischerweise halten alle Straßenbahnenlinien am Hauptplatz, sodass das Herz der Stadt von überall aus klimaschonend erreichbar ist. Die festen Standln bezeugen, dass der trapezförmige Hauptplatz mit seinen prächtigen Bürgerhäusern und dem eleganten Rathaus immer auch Marktplatz war. Am Brunnen im Zentrum wacht der »Steirische Prinz« und große Förderer des Landes Erzherzog Johann als Bronzefigur über den Platz, flankiert von vier Frauen, Symbole für die Flüsse Mur, Enns, Drau und Sann. Wer es ganz genau wissen möchte, schließt sich am besten einer spannenden Stadtführung oder Rundfahrt der *GrazGuides* an.

Wo früher hingerichtet und gehuldigt wurde, locken heute zahlreiche Feste und Veranstaltungen Grazer, Steirer und immer mehr Gäste aus aller Welt an. Im August nehmen wir gerne an der festlich gedeckten *Langen Tafel* Platz, mitten auf dem Hauptplatz der Genuss-hauptstadt, um mit rund 750 anderen Gästen ein mehrgängiges Menü samt passender Weinauswahl zu genießen. Im September geht es zum »Aufsteirern«. Dann wird der Hauptplatz mit der Hauptbühne zum weiß-grünen Dorfplatz. Das Volksfest der Superlative, zu dem auch wir selbstverständlich in Tracht erscheinen, zieht sich durch die halbe Altstadt. Musikanten, Tanzgruppen, Schauhandwerker und Schmankerlproduzenten aus allen Regionen der Steiermark sorgen von Freitag bis Sonntag für gute Stimmung und volle Bäuche.

Zu Ostern und im Advent, wenn die traditionellen Brauchtumsmärkte abgehalten werden, trifft man sich hier genauso wie zum Grazer Faschingszug und zum Fronleichnamsfest sowie zu etlichen anderen Feiern. Leben Sie los!

Nach einem Einkaufsbummel essen, trinken und tratschen wir gerne auf der Terrasse des Tagescafés *Freiblick* im sechsten Stock des Traditionskaufhauses *Kastner & Öhler* mit Blick über die Dächer und auf den Schloßberg (www.freiblick.co.at).

2

Uhrturm auf dem Schloßberg

Startpunkt:
Schloßbergplatz 1
8010 Graz

Schloßbergbahn

Kaiser-Franz-Josef-Kai 38

Schloßbergrutsche und Schloßberglift

Kaiser-Franz-Josef-Kai 1
8010 Graz

www.schlossbergrutsche.at



AUF GEHT'S!

Uhrturm auf dem Schloßberg

Der Schloßberg mit dem Uhrturm erhebt sich nicht nur als Wahrzeichen von Graz inmitten der Altstadt, sondern auch als beliebter Treffpunkt. Die 260 Stufen, die vom Schloßbergplatz am Felsen entlang hinaufführen, nehmen wir zu Fuß. Bequemer geht es mit dem Schloßberglift oder mit der Schloßbergbahn.

Der markante Uhrturm ist ein Überbleibsel der alten Festung »gradec« (»kleine Burg« auf Slowenisch), aus der sich der Name der Stadt ableitet. Die Anlage ließ Napoleon nach der gewonnenen Schlacht von Wagram 1809 schleifen – als Vergeltungsmaßnahme für die zuvor gescheiterte Einnahme. Ihr Wahrzeichen konnten die Grazer freikauften, ebenso wie den etwas höher gelegenen Glockenturm, die so vor der Zerstörung bewahrt wurden.

Die Uhren am Uhrturm gehen anders: Die großen Zeiger zeigen die Stunden an, die kleinen, die erst später dazukamen, die Minuten. Dennoch geht der Schloßberg mit der Zeit – außer bei der eingetragenen Schreibung seines Namens. Oben angelangt eröffnet sich der Blick über die ziegelrote Dachlandschaft der Stadt, die von der Mur durchschnitten wird. Bei klarem Wetter sieht man weit übers Grazer Becken hinaus bis nach Slowenien. Der Schloßberg lässt sich sehr gut selbstständig erkunden. Alle Sehenswürdigkeiten sind auf Tafeln beschrieben: vom Chinesischen Pavillon vor der Kanonenbastei über die Kasemattenbühne bis zum Türkenbrunnen vor dem Gourmet-Restaurant im Starcke-Haus, das mit seinem Terrassengarten zu den romantischsten der Stadt zählt. Auch das »aiola upstairs«, dessen Glaswände an warmen Tagen und lauen Abenden im Boden versenkt sind, lockt mit Weitblick und kreativer Küche, das Restaurant Schlossberg (in neuer deutscher Rechtschreibung) mit Biergarten und Skybar. Die Stollen im Berg stammen aus dem Zweiten Weltkrieg und werden unter anderem als Veranstaltungshalle (Dom im Berg) und Fußweg zum Karmeliterplatz genutzt.

Über die Schloßbergrutsche rast man in rund 40 Sekunden über die 175 Meter lange Bahn den Stollen, um den Aufzug herum, hinunter. Zutritt erfolgt über den Schloßberglift oder die Stiege am Vorplatz beim Uhrturm.





3

**Bauernmarkt am
Kaiser-Josef-Platz**
(Montag–Samstag,
6–13 Uhr)
8010 Graz

Oper Graz
Kaiser-Josef-Platz 10
8010 Graz
+43 316 8000
www.oper-graz.com



FRISCH VOM HOF IN DIE STADT

Bauernmarkt am Kaiser-Josef-Platz

Direkt hinter der Grazer Oper – mit rund 1.200 Sitzplätzen und über 40 Logen die zweitgrößte Österreichs – liegt der Kaiser-Josef-Platz. Täglich außer sonntags wird hier von 6 bis 13 Uhr der traditionelle Grazer Bauernmarkt abgehalten. An einem Samstagvormittag stürzen wir uns ins farbenfrohe Treiben und weiden uns am Anblick der saisonalen landwirtschaftlichen Produkte, die von steirischen Bauern mehr oder weniger lautstark feilgeboten werden. Auf Wunsch erfahren Sie hier, wie der Salat gewachsen ist und wo die Kuh geweidet hat, ehe diese auf Ihrem Teller landen.

Die Markstände sind schlicht, der Gesamteindruck ist dennoch malerisch. Die Farbenpracht der frischen, knackigen Gemüse, heimischen Früchte und bunten Blumen ist Deko genug. Jetzt, da Ostern vor der Tür steht, sorgen zudem allerlei kunstvolle Gestecke und österreichischer Schmuck für besonderes Flair. Ähnliches gilt für die Adventzeit, wenn bäuerlicher Weihnachtsschmuck das Bild prägt.

Doch zurück ins Marktgeschehen. Einkaufen macht bekanntlich hungrig. Da wir wieder viel zu viel einkauft haben – ganz besonders hat es uns heute der Stand der Handwerkskäserei Mago angetan –, wollen wir unseren Gusto in einem der feinen Lokale am Markt stillen. Wir haben Glück und ergattern zwei Sitzplätze vor der Genießerei am Markt, quasi erste Reihe fußfrei. In der winzigen Küche wird frisch zubereitet, was der Markt gerade hergibt. Wir entscheiden uns beide für ein Mittagsmenü – einmal das Fischgericht, einmal vegetarisch – und beschließen, gleich einen Tisch für ein *Marktdinner* zu reservieren. Einmal die Woche kommen Gäste dabei abends in den Genuss eines zehngängigen Überraschungsmenus aus der regionalen Jahreszeitenküche. Die 30 Sitzplätze im Lokal sind stets heiß begehrt (www.geniessereiammarkt.at).

Die neobarocke Grazer Oper beeindruckt von außen und von innen. Herausragende Aufführungen sind im Haus am Ring Programm.